

Bericht über die Eröffnung der höchst gelegenen Automobilausstellung der Welt!

Die "Erfolgsgeschichte des Automobils" wurde am 7. Juli auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe an der Großglockner Hochalpenstraße feierlich eröffnet. Die Meilensteine aus der Automobil- und Motorradgeschichte gibt es seit diesem Tage an der Großglockner Hochalpenstraße zu bewundern. Die Ausstellung ist im Besucherzentrum der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe auf 2.369 Meter Seehöhe angesiedelt. "Die Erfolgsgeschichte des Automobils" ist die höchst gelegene Automobil-Ausstellung der Welt. Wir, der KMVC, waren bei der Eröffnung mit 20 Fahrzeugen mit dabei! 30 historisch wertvolle Fahrzeuge aus der Automobil- und Motorradgeschichte sind in der Dauerausstellung ein Muß für jeden Auto- und Motorradfan!

Vor der beeindruckenden Kulisse des Großglockners und des Nationalparks Hohe Tauern wird den Besuchern auf ca. 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die Automobil- und Motorradgeschichte auf packende Art und Weise nähergebracht – anhand spannender Anekdoten, historischer Bildaufnahmen und natürlich einer hochkarätigen Fahrzeugausstellung. Vom Benz-Patent-Motorwagen (1886, Replika) - über den legendären "Zweiten Marcus-Wagen" aus 1889 (Replika) und dem Steyr 100 – Originalfahrzeug der Erstbefahrung der Großglockner Hochalpenstraße im Jahr 1934 - bis hin zum Formel 1-Boliden von Mark Webber (2010) spannt sich der Bogen der Ausstellung.

Der Themenschwerpunkt "Großglockner" beleuchtet zudem die wichtigsten automobilen Ereignisse aus der Perspektive der schönsten Alpenpanoramastraße Europas. Die Großglockner Hochalpenstraße ist seit der Erbauung im Jahre 1935 nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Auto- und Motorradfahrer, Radfahrer und Busreisende, seit über einem dreiviertel Jahrhundert erfüllt sie zudem die wichtige Funktion des "Gradmessers" für die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Automobils - und dient praktisch allen namhaften Automarken als Teststrecke, in den letzten Jahren speziell für Fahrzeuge mit Elektromotor.

Mehr als einmal wurde am Großglockner Geschichte geschrieben - etwa mit der Erstbefahrung der noch nicht fertiggestellten Großglockner Hochalpenstraße im Jahre 1934 durch den Erbauer Ing. Franz Wallack und LH Dr. Franz Rehrl im Steyr 100 oder dem bis heute unvergessenen Trabi-Ansturm unserer Ost-Gäste ab Anfang der 1990er-Jahre.

Auch aus dem Rennsport ist die Großglockner Hochalpenstraße nicht wegzudenken. Von den legendären "Silberpfeilen" der 1930er-Jahre, den wagemutigen Piloten der "Alpenfahrt", sie alle nutzen den höchsten Berg Österreichs, um Mensch und Maschine auf eine harte Probe zu stellen. Zeitgenössische Motorradmodelle und Zeittafeln, die Auskunft über die technische Entwicklung des Motorrads geben, vervollständigen diese interessante Dauerausstellung.

Zahlreiche Legenden des Motorsports und echte Oldtimerprofis waren bei der feierlichen Eröffnung auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit dabei. Ein Corso, organisiert vom Motor Veteranen Club Salzburg und dem Kärntner Motor Veteranen Club, angeführt von Rennfahrer Christof Pfeiffhofer und rund 70 Oldtimern eröffneten die Ausstellung mit einer Fahrt vom Glocknerhaus zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Nur einige Meinungen der Ehrengäste: Dr. Gabriele Zuna-Kratky, die Direktorin des Technischen Museums Wien: "Diese Ausstellung ist einzigartig und schließt den Bogen vom Blick in die Vergangenheit ins Heute!". ADAC-Vizepräsident Thomas Burkhardt: "Für 83 Prozent der ADAC-Mitglieder bedeutet das Auto individuelle Freiheit. Immerhin 69 Prozent macht Autofahren nach wie vor Spaß und es sind sicherlich 100 Prozent, wenn sie hier auf den Großglockner fahren". "Eine Ausstellung der Superlative und ein weiterer Anziehungspunkt für tausende Besucher der Großglockner Hochalpenstraße," Dr. Johannes Hörl, GD Großglockner Hochalpenstraßen AG. Ein Ausstellungskatalog kann an den Kassenstellen käuflich erworben werden. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Den Ausstellungskatalog, den jeder Teilnehmer dieser Eröffnungsfahrt bekam, kann man sich auch am nächsten KMVC Clubabend ansehen!

Bemerkenswert ist nur, dass vom Land Kärnten kein einziger offizieller Vertreter anwesend war! Man las in Kärnten bis heute in keiner einzigen Zeitung, dass es diese wirklich sehenswerte Ausstellung am Großglockner gibt! Der ORF Salzburg hat diese Eröffnung im Radio Salzburg 3 Stunden lang live übertragen! Im Fernsehen Salzburg Heute gab es einen langen Bericht!

Und in Kärnten hat man auch nicht in den Tagesmeldungen noch nie etwas über die höchste Automobilausstellung der Welt gehört! Sehr merkwürdig, oder? Aber der Großglockner hat ja mit Kärnten anscheinend nichts zu tun, oder doch?